

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Touristische Positionierung La Punt Chamues-ch

Die Arbeitsgruppe Touristische Positionierung von La Punt Chamues-ch (AGTP) hat seit dem Winter 2015 an der touristischen Positionierung des Ferienortes La Punt Chamues-ch gearbeitet und nach einer öffentlichen Zukunftskonferenz mit Einheimischen und Zweitwohnungseigentümern im Oktober 2015 ein Strategiepapier mit Positionierung und Leitlinien erstellt. Dieses Strategiepapier stellt bisher die innere Sicht auf La Punt Chamues-ch als Tourismusort dar.

Damit ein Strategiepapier nicht zu einem "Papiertiger" wird sondern ganz konkret auch verfolgt, umgesetzt und am Markt Wahrnehmung und Erfolg bringen kann, müssen vier wesentliche Voraussetzungen erfüllt sein:

- a) Einzigartigkeit
- b) Authentizität
- c) Verbindlichkeit
- d) Konsequente Umsetzung

Bisher fehlt im Prozess der touristischen Positionierung die äussere Sicht auf La Punt Chamues-ch. Die AGTP und auch La Punt Ferien empfehlen daher die bisher erarbeitete touristische Positionierung mittels einer externen Sicht zu spiegeln bzw. zu überprüfen und damit die Einzigartigkeit von La Punt Chamues-ch noch klarer herauszuheben. Mit einer Spiegelung von innerer Sicht und äusserer Sicht soll zudem die Authentizität gesichert werden.

Der Vorstand von La Punt Ferien stellt beim Gemeindevorstand den Antrag, die Überprüfung/Schärfung der touristischen Positionierung von La Punt Chamues-ch inkl. anschliessendem Coaching durch die Firma Brand Trust mit einem Beitrag von 50% zu unterstützen.

Der Vorstand beschliesst, dem Antrag von La Punt Ferien zuzustimmen und den Betrag von Fr. 6'300.-- freizugeben.

2) Albula-Trail für Mountainbiker

La Punt Chamues-ch liegt als Ferienort in einer vielfältigen Ferienregion, in der die Gäste verschiedene Aktivitäten ausüben. Im Sommer nahm schon über die vergangenen Jahre der Anteil Gäste, die mit dem Mountainbike im Tal unterwegs sind, laufend zu. Bei den neuen und zukünftigen Gästen, vor allem auch bei jungen und jung gebliebenen Gästen ist der Trend zur sportlichen Aktivität mit dem Mountainbike deutlich spürbar. Besonders beliebt ist bei den Mountainbikern das Befahren von Trails (Pfaden), die wegen ihrer technischen Anforderung im Idealfall eben oder bergab führen und mittels einer technisch einfacheren Zufahrt oder einem Transport-Hilfsmittel (Bus, Bergbahn) erreicht werden können.

Mit dem Kauf des Berggasthauses Albula Hospiz durch die Gemeinde, dem Aufbau der Buslinie des Bus Alpin über den Albulapass zwischen Bergün und La Punt Chamues-ch durch La Punt Ferien und das Projekt "Albula Alpen" zeigt sich bereits, dass der Albulapass als Erlebnisraum ein grosses touristisches Potenzial für verschiedene Arten Gäste hat. Da die Gemeinde La Punt Chamues-ch den Pfad zur Es-cha-Hütte SAC primär den Wanderern vorbehalten will, wurde im Mountainbike-Masterplan ein neuer Highlight-Trail für Mountainbiker am Albulapass definiert und von der Gemeinde La Punt abgesegnet.

Der Vorstand von La Punt Ferien begrüsst das Projekt "Albula-Trail für Mountainbiker" als touristische Massnahme am Albulapass.

Es ist zu berücksichtigen, dass die Sanierung des Trails im Gegensatz zum Projekt im bisherigen Mountainbike-Masterplan eine wesentlich längere Strecke inkl. Neubau des Abschnitts Alp Proliebas bis Via Engiadina umfasst.

Der Vorstand von La Punt Ferien stellt beim Gemeindevorstand den Antrag, die Sanierung bzw. Optimierung des Mountainbike-Trails Albula gemäss Offerte mit der Firma Allegra Tourismus für Fr. 140'000.-- zu realisieren.

Der Gemeindevorstand unterstützt den Antrag, so dass der der notwendige Betrag von Fr. 140'000.-- der übernächsten Gemeindeversammlung zur Annahme unterbreitet wird.

3) Leistungsvereinbarung Verein Musikschule Oberengadin

Das neue kantonale Kulturförderungsgesetz verpflichtet die Gemeinde, Sing- und Musikschulen selber oder durch von ihnen Beauftragte zu führen. Die Gemeinde überträgt mit dem vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag dem Verein als Leistungsauftrag den Betrieb der Musikschule Oberengadin. Mit der vorliegenden Leistungsvereinbarung wird der grundsätzliche Leistungsauftrag zwischen den Parteien konkretisiert und ausformuliert. In der vorliegenden Leistungsvereinbarung wird unter anderem folgendes fixiert:

- Der Verein erfüllt die im Rahmen des Leistungsauftrages übernommenen Aufgaben im Sinne eines optimalen Betriebs.
- Der Verein verpflichtet sich, mit allen Gemeinden der Region Maloja mit Ausnahme der Gemeinde Bregaglia, falls es zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung kommt, eine gleichlautende Vereinbarung abzuschliessen, ansonsten die vorliegende Vereinbarung hinfällig wird.
- Der Verein begleitet, fördert und unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Ausbildungs- und Altersstufen, damit sie die Musik als wichtigen Teil der eigenen Lebenswelt und Identität erfahren können.
- Gemäss neuem kantonalen Kulturförderungsgesetz beträgt der Kantonsbeitrag an die Gemeinden 30% der anrechenbaren Aufwendungen für Kinder und junge Erwachsene bis zum vollendeten 20. Altersjahr mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Graubünden. Der Anteil der Gemeinde La Punt Chamues-ch beträgt jährlich rund Fr. 17'000.--.

Im Interesse der Sache wird die vorliegende Leistungsvereinbarung ohne Änderungen genehmigt.

4) Divers Beiträge

Folgende Anlässe und Institutionen werden finanziell unterstützt:

- Traktoren- und Oldtimertreffen La Plaiv
- Begleitete Ferienwoche Engadin
- Aids-Hilfe Graubünden

27. April 2017

Der Aktuar/un